

Informationen

Wer kann mitmachen?

- Lehrpersonen und andere pädagogische Fachkräfte von allgemein- und berufsbildenden Schulen in Teams: pro Klasse mind. 2, max. 3 Lehrpersonen oder andere pädagogische Fachkräfte.

Welche Klassenstufe?

- Allgemeinbildende Schule: Klassenstufe 8
- Berufsbildende Schule: Eingangsstufe

Wann und wo findet die Fortbildung statt?

- Die StiEL-Fortbildung besteht aus zwei aufeinanderfolgenden Fortbildungsblöcken:
Block I: November 2019
Block II: Februar 2020
- An jedem Standort finden Fortbildungen statt. Die genauen Angaben zu Termin/Ort erhalten Sie vom jeweiligen Projektteam Ihres Bundeslandes.
- Vor und nach der Fortbildung sind Schulbesuche geplant, an denen wir Sie an Ihrer Schule im Rahmen unserer Evaluationsstudie besuchen.

Welche Kosten sind damit verbunden?

- Die Teilnahme an unserem Programm ist für Sie kostenfrei.
Fahrtkosten und Unterkunft werden übernommen.

Wie kann unsere Schule mitmachen?

Kontaktieren Sie das Projektteam Ihres Bundeslandes.

Baden-Württemberg:

Pädagogische Hochschule Freiburg

Jürgen Gerdes

E-Mail: stiel@ph-freiburg.de

Telefon: +49 761 682 149 und +49 151 269 111 65

Brandenburg:

Universität Potsdam

Christian Jäntsch & Jochen Kleres

E-Mail: stiel-projekt@uni-potsdam.de

Telefon: +49 331 977 2924

Nordrhein-Westfalen:

Universität Bielefeld

Sandra Kirchhoff & Sanja Markovic

E-Mail: stiel@uni-bielefeld.de

Telefon: +49 521 106-67771 und +49 521 106 67698

www.stiel-verbund.de



Das Projekt wird gefördert vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) in der Förderlinie „Qualifizierung der Pädagogischen Fachkräfte für inklusive Bildung“.



StiEL 
Schule tatsächlich inklusiv



Foto: © istockphoto

Fortbildung für schulische Inklusion

Schule tatsächlich inklusiv

Evidenzbasierte modulare
Weiterbildung für
praktizierende Lehr- und andere
pädagogische Fachkräfte

Informationen zu unserer Fortbildung

Schulische Inklusion ist eine herausfordernde Aufgabe für alle Beteiligten an der Schule.

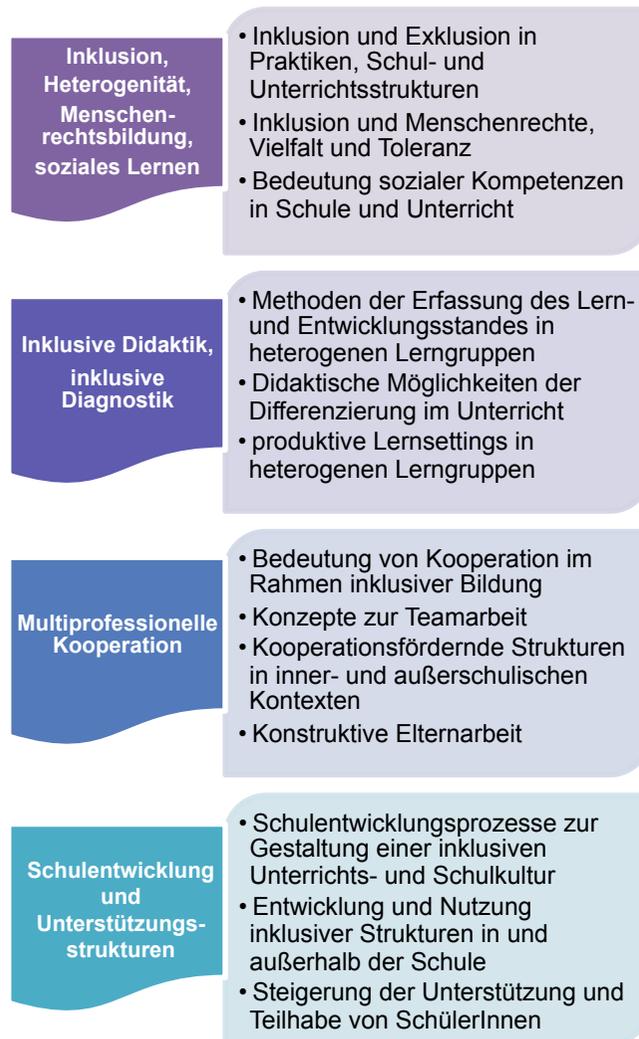
Insbesondere Lehrerinnen und Lehrer sowie pädagogische Fachkräfte fragen sich, wie sie inklusive Anforderungen im Unterrichtsalltag bewältigen und allen Schülerinnen und Schülern gerecht werden können.

In unserem StiEL-Projekt haben wir daher ein Fortbildungsprogramm entwickelt, um das Lehrpersonal beim Umgang mit Schülerinnen und Schülern mit unterschiedlichen Lernvoraussetzungen zu unterstützen. Um die Bedarfe im Schulalltag angemessen anzusprechen, haben wir auf der Grundlage einschlägiger Fachliteratur, existierender Fortbildungsangebote und Interviews mit Expertinnen und Experten für schulische Inklusion vier Fortbildungsmodule entwickelt.

Zur Qualitätssicherung wird unser Fortbildungsprogramm mit einer Evaluationsstudie verbunden.

Auf Basis der Evaluationsergebnisse werden die Fortbildungsmodule schließlich weiterentwickelt und aufbereitet, damit diese allen an der (inklusive) Schulpraxis beteiligten pädagogischen Fachkräften direkt zur Verfügung gestellt bzw. empfohlen werden können

Fortbildungsmodule



Ablauf des Fortbildungsprogrammes und der begleitenden Evaluation

